

Erhöhung der Teuerungszulagen der Staatsbeamten.

Der Präsident des Ersten allgemeinen Beamtenvereins der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie, Geheimer Rat v. Bernatzky, hat gestern vormittags dem Finanzminister eine Eingabe des Vereins um Maßnahmen zur Vinderung der Nothlage der Staatsbeamten einschließlich jener des Ruhestandes und der Witwen und Waisen überreicht. Der Finanzminister nahm diese Eingabe freundlichst entgegen, betonte, daß er die schwierige Lage der Heeresbesoldeten zu würdigen wisse, und ermächtigte Geheimeren Rat v. Bernatzky zu der Mitteilung, daß Vorbereitungen zur Erhöhung der Teuerungszulagen bereits im Gange sind, daß beabsichtigt ist, die Erhöhung schon mit

1. Juni in Wirksamkeit treten zu lassen, und daß die erhöhten Zulagen auf einmal zur Auszahlung kommen dürften. Geheimer Rat von Bernatzky wird die gleiche Eingabe demnächst auch dem Ministerpräsidenten überreichen.
Straussbad Stablan.